



EUROSAFE – Rodenbacher Chaussee 6 - 63457 Hanau

**An  
Interessenten zum Workshop / Seminar  
Ladungssicherung am 26. und 27. Mai 2011  
Travemünde (D) / Trelleborg (S)**

Adresse	EUROSAFE Rodenbacher Chaussee 6 D-63457 Hanau
Fon	+49-(0)6181-3008-650
Fax	+49-(0)6181-3008-651
Mobil	0152-08941011
E-Mail	info@euro-safe.eu
Web	www.euro-safe.eu
Bank	Sparkasse Hanau
BLZ	506 500 23
Konto	102 90 468
Datum	08.03.2011

**Ausschreibung zum 10. Travemünder Seminar / Workshop Ladungssicherung  
nach CTU-Packrichtlinie und VDI 2700a**



**Datum: 26.-27. Mai 2011**

**Ort: 1. Tag – A-rosa-Tagungshotel / Travemünde  
2. Tag - Fährschiff „Nils Holgersson“ Travemünde / Trelleborg**



VON DER INDUSTRIE-UND HANDELSKAMMER FRANKFURT A.M. ÖFFENTLICH BESTELLTER UND VEREIDIGTER SACHVERSTÄNDIGER  
FÜR VERPACKUNG, LADUNGSSICHERUNG (EINSCHL. GEFÄHRGUT) FÜR DEN STRASSEN-, SCHIENEN- UND SEEVERKEHR



EURO EXPERT CERTIFIED FOR PACKAGING, LOAD SECURING, UNIT LOADS INCL. DANGEROUS GOODS (ROAD-RAIL-WATER)

WOLFGANG NEUMANN



Sehr geehrte Damen und Herren,

Anfang 2011 wurde die neue europäische Norm zur Berechnung der Sicherungskraft (EN 12195-1) veröffentlicht – als Ergebnis eines langen und umkämpften Verfahrens. Die meisten europäischen Länder haben diese Norm bereits übernommen. Weitere werden folgen.

Zahlreiche Grundlagen und Annahmen für die in Deutschland erprobten Verfahren werden dadurch anders bewertet, was einen Einfluss auf die Dimensionierung von Ladungssicherung hat. Kritiker in Deutschland befürchten ein vermindertes Sicherheitsniveau, wenn auf Basis dieser EN gesichert wird.

Aber wie sehen die Auswirkungen in den Bereichen **Recht und Physik** konkret aus?

Was ist eigentlich der Rechtscharakter von Normen – insbesondere wenn es um die öffentliche Sicherheit geht?

Am **26. und 27. Mai 2011** findet das nunmehr 10. Travemünder Seminar /Workshop „Ladungssicherung“ statt. Hier bekommen Sie konkrete Antworten und Hilfestellungen zu vielen Fragen rund um die neue Norm, z.B.:

- Was ändert sich für die Praxis der Ladungssicherung beim Verlader
- Was ändert sich im Rahmen der Ausbildung und für die Schulung der verantwortlichen Mitarbeiter?
- Welche Neuregelungen bieten Chancen für eine breitere Akzeptanz der Ladungssicherung **in Europa**?

#### **Ihr Nutzen:**

- Sie erfahren alles Wissenswerte über die Inhalte der neuen Norm und die Unterschiede zu bestehenden Regelungen - Themen, die bisher nur in Gremien und Expertenkreisen bekannt sind!
- Sie können hieraus Konsequenzen für Ihr Verladegeschäft ziehen!
- Sie vertiefen Ihr Wissen zu den Grundlagen der Ladungssicherung. Wie entstehen Normen und Richtlinien und welche Bedeutung haben sie?
- Sie können eigene Praxisbeispiele einbringen (vorab), ausführliche Fragen stellen und erhalten direkt ein kompetentes Feedback von den Experten!

Dieses Seminar bewegt sich im Rahmen des VDI-Ausbildungsplanes nach 2700a/CTU-Packrichtlinie. Wir werden Sie mit den Besonderheiten der Rechtsprechung in Deutschland/Europa und den Änderungen der Berechnungsgrundlagen zur Ladungssicherung vertraut machen.

Als „Mehrwert“ hat sich dieses Seminar besonders auch als unternehmensübergreifende Kommunikations-Plattform mit großem Erfahrungsaustausch für die Teilnehmer bewährt und entwickelt.



Diese Veranstaltung gliedert sich in zwei Teile.

Der erste Teil dieses hochkarätigen Seminars wird in angenehmer Atmosphäre im Tagungshotel A-rosa Resort Travemünde stattfinden. Hier werden wir uns dem ersten Abschnitt der theoretischen Seminarinhalte widmen und frischen ggfs. verlorengegangenes Wissen auf, um alle Teilnehmer auf ein Niveau zu heben.

Der zweite Abschnitt des ersten Seminartages findet dann auf dem Kontrollgelände der Wasserschutzpolizei statt. Mit Anbruch der Dunkelheit checken wir mit allen Teilnehmern auf der Ostseefähre „Nils Holgerson“ ein und können bei gutem Essen und anregenden Fachgesprächen den Abend auf See ausklingen lassen.

Am nächsten Morgen erwartet uns die schwedische Küste und der zweite informationsreiche Seminartag auf dem Schiff. Wir werden im Verlauf die Gelegenheit haben, bei der Trailer-Beladung im Ladendeck (unter Deck) dem Stauoffizier über die Schulter zu blicken und bei gutem Wetter gewährt vielleicht auch der Kapitän uns einen Blick ins „Allerheiligste“ – die Kommandobrücke und informiert über seine verantwortungsvollen Aufgaben.

Das Seminar richtet sich an Personenkreise, die im Bereich der Ladungssicherung bereits über ein breites Grundwissen in Ihrer Unternehmensorganisation verfügen.

Schwerpunkte des Seminars sind dieses Mal das Thema:

„Die neue europäische Norm zur Berechnung der Sicherungskraft (EN 12195-1)“. Was ändert sich? Welche Chancen und Optimierungen ergeben sich?

### **Zielgruppe des Seminars**

Unternehmer, Behörden, Betriebsleiter, Logistikleiter, Spediteure, Verladeverantwortliche Personen, Fachleute aus dem Bereich Logistik, Verpackung und Ladungssicherung, die bereits mehrjährige Erfahrung in dem Bereich Ladungssicherung besitzen oder bereits mindestens einmal eine Ausbildung zum Thema Ladungssicherung (z.B. VDI oder DVR) abgeschlossen haben.

### **Schulungsort**

1. Tag: Seminarraum A-Rosa Tagungshotel Travemünde  
ab ca. 17:00 Uhr Kontrollplatz der Wasserschutzpolizei Travemünde  
ab 19:30 Uhr Check-In auf Deutschlands größter Ostseefähre „Nils Holgersson“ (TT-Line)  
Die Übernachtung findet in 1-Bettkabinen an Bord statt (**im Seminarpreis enthalten**).
2. Tag: Seminarraum auf der „Nils Holgerson“, teilweise auch unter Deck

### **Übernachtungen am Anreisetag**

Sofern eine Anreise am Vortag erforderlich ist und eine Übernachtung vom 25.-26.Mai 2011 erforderlich ist, haben wir begrenzte Zimmerkontingente zu Sonderkonditionen für die Seminarteilnehmer auf Abruf reserviert (**nicht im Seminarpreis enthalten**):



- A-rosa-Resort Tagungshotel Travemünde, EZ inkl. Frühstück, je Übernachtung 142,- €; ein Buchungsformular für die Zimmerreservierung erhalten Sie bei uns,
- Hotel „Deutscher Kaiser“ in Travemünde direkt an der Trave (ca. 5 Min Fußweg zum Tagungshotel), EZ inkl. Frühstück, je Übernachtung 85,- €; Eigene Zimmerbuchungen bitte mit Hinweis auf das Abrufkontingent „EUROSAFE“.

### Referenten

Herr W. Neumann      Öffentlich bestellter & vereidigter Sachverständiger für Verpackung, Ladungssicherung (einschl. GG) im Land- und Seeverkehr und Ladeeinheiten sowie Schadensanalyse, CERTIFYED EURO EXPERT.

Hans Leo Bock            Bock Rechtsanwälte, Köln

Herr Liedtke             Polizeihauptkommissar, Wasserschutzpolizei Lübeck

### Kosten

Die Kosten belaufen sich auf 980,- € für 2 Tage / pro Person

Hierin ist beinhaltet: Seminargebühr, Schiffspassage + Übernachtung in Einzelkabine – Außen bzw. Innen je nach Verfügbarkeit, Mittagessen, Pausengetränke, Kaffee, Abendbuffet auf der Fähre, Teilnehmerunterlagen.

Aufgrund unserer Anerkennung als Ausbildungsstätte sind Dienstleistungen zur Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern einschließlich Nebenleistungen gemäß § 4 Nr.21 a) bb) des UmStG mit Bescheid vom 25.03.2010 von der Umsatzsteuer befreit.

Die Zimmer für den Anreisetag sind durch die Teilnehmer direkt zu buchen. Bei Anreise mit der Bahn ist Travemünde-Strand der Zielbahnhof. Bei Anreise mit dem Flugzeug ist Hamburg oder Lübeck der Zielflughafen.

Die Teilnehmerzahl für dieses Seminar ist beschränkt auf 25 Personen. Weitere Infos und Details gehen Ihnen rechtzeitig vor dem Seminar zu. Bei Fragen zu dem Seminar können Sie uns selbstverständlich jederzeit ansprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Neumann



**Seminarplan zum Workshop/Seminar Ladungssicherung in Travemünde/Trelleborg  
26. und 27. Mai 2011**

**nach Rahmenlehrplan CTU-Packrichtlinie und VDI-Richtlinie 2700a**

**Anreise 25. Mai 2011 / individuell**

**Seminartag , 26. Mai 2011, „A-rosa Resort“-Tagungshotel Travemünde**

- |  |                            |
|--|----------------------------|
| <b>1. Einleitung, Organisatorisches und Vorstellung, W. Neumann</b>  | <b>9:00 bis 9:30 Uhr</b>   |
| <b>2. Die neue europäische Norm zur Berechnung der<br/>Sicherungskraft (EN 12195-1), W. Neumann</b>  | <b>9:30 bis 15:00 Uhr</b>  |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Ziel, Wünsche (Diskussion, etc.)</li><li>• Einstiegssachverhalt</li><li>• Warum die Überarbeitung der EN 12195-1?</li></ul>  |                            |
| <b>Kaffeepause</b>   | <b>11:00 bis 11:15 Uhr</b> |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Anwendung der Technischen Richtlinien, Akzeptanz von Gutachten und Zertifikaten</li><li>• Probleme mit Begriffsbestimmungen</li></ul>  |                            |
| <b>Mittagspause</b>  | <b>13:00 bis 13:45 Uhr</b> |
| <b>3. Projektarbeit Ladungssicherung</b>   | <b>15:15 bis 16:00 Uhr</b> |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Ermittlung der erforderlichen Sicherungskräfte</li><li>• Niederzurren, Direktzurren, z.B. Diagonalzurren, Bucht / Kopflashing</li><li>• Standfestigkeit, Abstützungen</li><li>• Anforderungen an das Transportfahrzeug / Transportmittel</li><li>• Belastbarkeit von Stirnwänden, Seitenwänden, Zurrpunkten</li><li>• Besondere Anforderungen in der Praxis bei den einzelnen Verkehrsträgern (Land &amp; See).</li><li>• Bodenbeschaffenheit bezüglich der Zurrpunkte</li></ul> |                            |
| <b>4. Anforderungen aus Sicht der Wasserschutzpolizei, Herr PHK Liedtke</b>  |                            |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Wasserschutzpolizei Lübeck / Travemünde - Vorstellung</li><li>• Ablauf der Strafverfolgung durch die WSP</li><li>• Vorgehensweise der WSP in der Praxis und Konsequenzen für Verlader und Unternehmen.</li></ul>   | <b>16:00 bis 16:30 Uhr</b> |
| <b>5. Kontrollpraxis Skandinavienkai <b>Achtung! wetterfeste Kleidung (Regen &amp; Wind) erforderlich!</b></b>   |                            |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Kontrolle der Ladungssicherung in Trailern vor der<br/>Fähr-Verschiffung mit der Wasserschutzpolizei</li></ul>   | <b>17:00 bis 19:00 Uhr</b> |
| <b>Einchecken in die Kabinen</b>   | <b>19:30 Uhr</b>           |
| <b>Kapitäns Büffet</b>   | <b>20:00 Uhr</b>           |
| <b>Ablegen des Schiffes</b>  | <b>22:00 Uhr</b>           |



## 2. Seminartag, 27. Mai 2011

- Anlegen des Schiffes in Trelleborg** **7:30 Uhr**  
**Bedingt durch den straffen Zeitplan ist kein Landgang vorgesehen.**
- Frühstück** **8:00 bis 9:00 Uhr**
- Beladung Fährschiff** **9:00 bis 9:30 Uhr**
- 6. Rechtliche Grundlagen, RA H.L. Bock** **9:30 bis 15:00 Uhr**
- Auszüge aus dem Nationalen- und internationalen Transportrecht,
  - Wertigkeit von internationalen Normen beim Transport von Gütern in EU
  - Rechtslage aus Sicht des Gesetzgebers zur Verantwortung während des Transports/Umschlages.
  - Bußgelder und möglicher Strafraumen, klassische Fehler der Ladungssicherung
  - Unternehmensinterne Sicherstellung der Delegationskette
  - Beauftragung „Pflichtendelegation“
  - Unterschied; beauftragte Person und nicht eigenverantwortliche Person
- Kaffeepause** **10:30 bis 10:45 Uhr**
- Schulungs- und Überwachungsanforderung
  - Verhalten der natürlichen Personen bei Ordnungswidrigkeitsverfahren
  - Strafrechtsschutz im Unternehmen
- Mittagspause** **13:00 bis 14:00 Uhr**
- Gerichtsverfahren in Deutschland; Beispiele
  - Vorverfahren, einleiten Bußgeldverfahren, Bußgeldverfahren
  - Sachverhalts-Aufklärung im Ordnungswidrigkeitengesetz
  - Rechtsbeschwerde
- Im Rahmen des rechtlichen Teils werden Fallbeispiele der Teilnehmer detailliert besprochen.
- Kaffeepause** **15:00 bis 15:15 Uhr**
- 7. Projektarbeit Ladungssicherung (Herren Neumann / Bock / Duden)** **15:15 bis 16:00 Uhr**
- Beispiele aus den verschiedenen Branchen
  - Beispiel aus Gutachten
  - Empfehlung zur Fahrzeugtechnik und zur Anforderung
  - Welche Art der Ladungssicherung für welche Ladung
  - Diskussion über Ladungssicherungsbeispiele aus der Praxis der Teilnehmer
- 8. Ladungssicherung im Seeverkehr/ Herr Neumann** **16:00 bis 17:30 Uhr**
- Löschung / Beladung des Fährschiffes
  - CTU-Packrichtlinien
  - Praxishinweise
  - **Praxisteil „Fähre“** Begehung unter Deck und der Brücke (Abhängig vom Betrieb an Bord)



- Zurrmittel für die Ladungssicherung und weitere Hilfsmittel
- Zurrgurte, Ablegereife von Zurrmitteln
- Sperrbalken, Keile, Antirutschmatten, Staupolster/Füllelemente usw.
- Neuheiten

**9. Abschlussbesprechung**

**17:30 bis 18:00 Uhr**

- Ausgabe der Zertifikate
- Auschecken

**10. Ankunft des Schiffes in Travemünde ca. 18:30 Uhr**

**Ein Verlassen des Hafengeländes** wird am Ende des Seminars voraussichtlich gegen **18:30 Uhr** möglich sein!

**Achtung: Bedingt durch die Wetterlage und damit verbundene Fahrplanverschiebungen kann es kurzfristig zu leichten Änderungen im Zeitablauf kommen.**

Mit freundlichen Grüßen

Goy Duden

Koordination und Ausbildung



# Anmeldung

Bitte ausdrucken, ausfüllen und an uns per Post, Fax oder Email zurücksenden.

An  
**EUROSAFE - Wolfgang Neumann**  
ö.b.u.v. Sachverständiger  
Rodenbacher Chaussee 6 TGZ  
  
**D-63457 Hanau-Wolfgang**

**Mail: info@euro-safe.eu**  
**Fax: 06181 3008 651**  
**Tel: 06181 3008 650**

Hiermit melden wir folgende Person/en für den  
10. Travemünder Ladungssicherungs-Workshop  
am **26. und 27. Mai 2011** an:

**Name:** 1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

**Unternehmen:** \_\_\_\_\_

**Adresse:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Telefon:** \_\_\_\_\_

**Mail-Adresse:** \_\_\_\_\_

Die Übernachtung vom 26. auf den 27.05.2011 ist im Seminarpreis enthalten.  
Sollten Sie vor oder nach der Veranstaltung zusätzliche Übernachtungen wünschen, so bitten wir Sie, diese selbst entweder im Hotel „A-rosa-Resort“, Hotel „Deutscher Kaiser“ (Sonderkonditionen für Teilnehmer des Seminars) oder in alternativen Hotels in Travemünde und Umgebung vorzunehmen. Wir helfen gerne bei der Zimmersuche. Sprechen Sie uns an!

Ort/Datum

Unterschrift / Firmenstempel